

Sicherheit von Geldanlagen-Worauf sollte der Vermittler/ Berater achten ?

Datum: 00.00.0000
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Leipzig
Punkte: 6
Zielgruppe:

Seminarziele:

- Erkennen der Themen und Erfassung von zusätzlichen Themenwünschen
- Darstellung und kundenorientierte Umsetzung wichtiger Neuerungen im Kundengespräch
- Kenntnis sowie angemessene, nachvollziehbare Berücksichtigung und Erläuterung der Risiken im Kundengespräch, Ableitung von entsprechenden Maßnahmen
- Nutzung des Wissens zur Steigerung der Kundenzufriedenheit und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses des Kunden
- Signale des Kunden verstehen, seinen Bedarf zielführend ermitteln und kundenorientiert reagieren – Erkennen und lösungsorientiertes Berücksichtigen neuer Beratungs- und Vermittlungsansätze für das Kundengespräch

Inhalte:

1. Wege der Vermittlung von Kapitalanlagen
2. Unterschied Vermittler/Berater ? Haftungsfragen und Dokumentationspflichten
3. Wo und wie lege ich mein Geld jetzt sicher und ertragreich an?
4. Unser Geldsystem (Zins, Kredit, Schulden etc.)? Auswirkungen auf den Verbraucher
5. Aktuelle Risiken: Finanzsystem, Staaten, Banken, ESM-Haftung, Niedrigzinsen, Inflation/Deflation etc. ? Sparbuch – ein renditeloses Risiko?
6. Sicherheit von Kapitalanlagen: Was ist unter „sicher“ zu verstehen? – Schutz des Kapitals vor Betrug, Konkurs, Inflation etc. – Unterschied von Gläubiger- und Eigentümer-Status ? Auswirkungen auf den Sparer/Anleger
7. Vermögensbilanz – Das richtige Verhältnis von Sach- und Geldwerten
8. Auswirkungen der Inflation werden unterschätzt – Der Zinseszinsseffekt
9. Wie definieren Anleger die ideale Geldanlage? – Welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus und wie kommen wir dieser am nächsten?
10. Aktien(-Fonds) oder Festgeld? ? Die historischen Fakten
11. Zusammenhang von Diversifikation und Verlustrisiko
12. Verhältnis von Volatilität und Rendite
13. Einmalanlage und/oder Sparplan: Sicherer und lukrativer Vermögensaufbau für jeden – Der Cost-Average-Effekt
14. Gemanagte Portfolios – Varianten, Ziele, Ergebnisse
15. Anwendung in der bAV ? Vorteile der wertpapiergebundenen Pensionszusage
16. Vermögensverwaltung (außerhalb der ESM-Haftung) – mit institutionellen Investments
17. Zugang zu marktneutralen Investments sowie zu Futures-, Options- und Forexstrategien

Organisatorische Hinweise:

IFR
Institut für das deutsche und
internationale Recht der
Finanzdienstleister e.V.

Ferdinand-Rhode-Straße 20
04107 Leipzig

Fon+49 (0341) 962 556 60
Fax+49 (0341) 962 556 62

info@institut-ifr.de
www@institut-ifr.de